



Bekanntgabe	Vorlage-Nr: Erstelldatum: Aktenzeichen:	004/0021/2024 öffentlich 24.10.2024 Referat 4 Au / rl
Verfahrenslotse – Kurzbericht 2024 für das Jugendamt Amberg		
Referat für Jugend, Senioren und Soziales Verfasser: Sandy Petzoldt		
Beratungsfolge	06.11.2024 Jugendhilfeausschuss	

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Die Stelle des Verfahrenslotsen im Jugendamt Amberg ist seit dem 01.04.2024 als Vollzeitstelle besetzt. Sie ist als Stabstelle unter der Jugendamtsleitung verortet. Die Aufgaben und Tätigkeiten sind im § 10b SGB VIII gesetzlich festgehalten.

Im Berichtszeitraum vom 01.04.2024 bis 02.10.2024 nahmen 13 Familien bzw. Fachkräfte die Beratung in Anspruch; insgesamt kamen so über 27 Stunden Beratung zusammen. Zwei Familien befinden sich noch in enger und zeitintensiver Begleitung durch den Verfahrenslotsen; drei weitere Fälle sind noch nicht abgeschlossen.

Einmal im Monat findet ein Jour-Fix mit der Jugendhilfeplanung der Jugendämter der Stadt Amberg, des Landkreises Amberg-Weizsach und der Verfahrenslotsen des Landkreises Amberg-Weizsach statt. Themen dort sind unter anderem der Ganztagsanspruch im Grundschulalter ab 2026 auch für Kinder mit Behinderung, Informationen für Bürgerinnen und Bürger in Leichter bzw. einfacher Sprache zur Verfügung zu stellen oder das Thema Eingliederungshilfe z.B. Schulbegleitungen.

Ebenfalls einmal im Monat findet digital eine anonyme Fallbesprechung statt, in der die Oberpfälzer Verfahrenslotsen sich über komplizierte und vielschichtige Fälle in deren Beratungstätigkeit austauschen und gegenseitig unterstützen.

Ein Netzwerk und Kooperationspartner wurde aufgebaut. So ist der Verfahrenslotse eng mit der EUTB Amberg vernetzt und bearbeitet gemeinsam Fälle. Durch eine Hospitation beim Bezirk Oberpfalz konnten Ansprechpartner in den verschiedenen Abteilungen gewonnen werden, ebenso wie bei der Agentur für Arbeit.

Der Kontakt zur MedBo Amberg und der Lebenshilfe Amberg erwies sich als essentiell. Die Verfahrenslotsin nahm auch an Arbeitskreisen und Arbeitsgemeinschaften wie der PSAG, AK Diversität oder dem überregionaler AK Herausforderung Inklusion teil. Das Netzwerk soll im Verlauf des nächsten Jahres weiter ausgebaut werden.

Ein großer Zugewinn ist die Vernetzung zwischen den Oberpfälzer Verfahrenslotsen, die Kooperationstreffen 2-3 jährlich mit den Oberpfälzern und Niederbayrischen Verfahrenslotsen oder auch das Treffen einmal pro Jahr mit allen bayrischen Verfahrenslotsen. So kann ein Austausch bzgl. Vorgehensweisen stattfinden, da die meisten Verfahrenslotsen keine zweite Stelle in ihrem Amt zum Austausch haben.

Zeitgleich nahm die Verfahrenslotse an zahlreichen Fortbildungen teil. Diese waren z.B. zu den Themen Leistungskataloge des SGB IX, Verwaltungsabläufe, Schnittstellen, Anspruchsgrundlagen, medizinische Grundlagen oder auch inklusiver Kinderschutz.

Seit dem 16.09.2024 gibt es eine veröffentlichte Arbeitsversion des Referentenentwurfs bzgl. der inklusiven Kinder- und Jugendhilfe. Im Wesentlichen werden im SGB VIII die Leistungen der Jugendhilfe und der Eingliederungshilfe unter „Leistungen zur Entwicklung, zur Erziehung und zur Teilhabe“ mit zwei offenen Leistungskatalogen zusammengefasst. Der Verfahrenslotse soll entfristet werden und dann Aufgaben in der Jugendhilfeplanung übernehmen. Darüber hinaus wird die Beratungsfunktion auf die Teilhabe erweitert.

Für Bayern und die anderen Bundesländer mit ähnlicher Struktur wird es eine befristete Länderöffnungsklausel geben. Diese endet ab 31.12.2030 und beinhaltet aber die Pflicht, ortsnahe Beratung anzubieten.

Die Planung der Umsetzung wird die nächsten 2 Jahre stark beeinflussen.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

siehe Ziffer a)

c) Begründung der Notwendigkeit der Behandlung im nichtöffentlichen Teil

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

d) Umsatzsteuerrechtliche Auswirkungen

Alternativen:

Anlagen:

Die Vollversion des Verfahrenslotsen - Kurzbericht wird digital bereitgestellt.

Susanne Augustin
Referatsleitung